

Botanik.

Im Sommer 4 Stunden Vortrag mit Excursion an Einem Nachmittag:
Professor Dr. Ahles.

Allgemeine und specielle Botanik, mit Demonstrationen.

Medicinish-pharmazeutische Botanik.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Ahles.

Anleitung zur Kenntniss der natürlichen Familien des Pflanzenreichs mit besonderer Rücksicht auf die officinellen Gewächse.

Pharmakognosie.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. Ahles.

Vortrag, verbunden mit praktischen Übungen in Bestimmung von Drogen und mit mikroskopischen Demonstrationen.

Anatomie und Physiologie der Pflanzen.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Ahles.

Bestimmungslehre der Pflanzen.

Im Sommer ein Nachmittag: Professor Dr. Ahles.

Praktische Übungen im Bestimmen der Pflanzen mit Benützung der Gewächse des botanischen Gartens und Demonstration derselben.

Mikroskopisches Praktikum.

Ein Nachmittag: Professor Dr. Ahles.

Im Winter: mikroskopisch-botanische Übungen mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen.

Im Sommer: praktische Übungen in der Phytotomie und im Gebrauche des Mikroskops.

Toxikologie.

Im Winter 2 Stunden mit Demonstrationen: Professor Dr. Schmidt.

Pharmazeutische Chemie.

2 Stunden: Professor Dr. Schmidt.

Pharmazeutische Chemie.

Im Winter 2 Stunden, privatim: Giessler.

Mit Zugrundlegung der *Pharmacopœa germanica*, besonderer Berücksichtigung der französischen und englischen Pharmacopöen, der Bereitung pharmazeutischer Präparate im Grossen, Darstellung der Alcaloide etc.

Geognosie.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. Eck.

Geognostische Excursionen

in Verbindung mit Vorträgen über Geognosie des südwestlichen Deutschlands.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. Eck.

Zu den grösseren Excursionen werden in der Regel die Pfingstferien und die Feiertage benützt.

Bedingung der Zulassung ist Absolvierung der Geognosie.

Mineralogie.

Im Sommer 5 Stunden: Professor Dr. Eck.

Mineralogische Übungen.

Im Sommer 2 Stunden: Professor Dr. Eck.

Anleitung zur Untersuchung und Bestimmung der Mineralien nach ihren physikalischen Eigenschaften oder nach ihrem Verhalten vor dem Löthrohre, mit besonderer Hervorhebung der technisch und metallurgisch wichtigen einfachen Mineralien und der Felsarten.

Versteinerungskunde.

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Eck.

Krystallographie.

Im Winter 2 Stunden, privatim: Professor Dr. Werner, nach eigenem Leitfaden.